

# Inhalt

<b>Geleitwort</b>	<b>7</b>
von Frank Müller-Rosentritt	
<b>Kapitel 1: Einleitung</b>	<b>11</b>
<b>Kapitel 2: Der Israel-Boycott der Arabischen Liga</b>	<b>16</b>
Der Boykott vor dem Boykott	16
Auftritt der Arabischen Liga	18
Dreierlei Boykott	21
Akteure des Boykotts	25
Wie sah die Praxis aus?	26
<i>American Express, Coca-Cola</i> und andere	28
Skurriles und unterschiedlich betroffene Länder	34
Ein antisemitischer Boykott	39
Anti-Boycottgesetzgebungen und ein Abschluss ohne offizielles Ende	42
<b>Kapitel 3: Die Vorgeschichte von BDS</b>	<b>49</b>
Eine „Weltkonferenz gegen Rassismus“	49
Vorbereitung der Weltkonferenz	50
Debakel in Durban	54
Die Geburtsstunde von BDS	57
Erste Schritte	58
<b>Kapitel 4: Der BDS-Gründungsaufruf von 2005</b>	<b>60</b>
BDS ist kein zivilgesellschaftliches Projekt	61
Was die BDS-Bewegung dem jüdischen Staat vorwirft	62
Die drei Kernforderungen der BDS-Bewegung	63

<b>Kapitel 5: Warum BDS antisemitisch ist</b>	<b>76</b>
Definitionsversuche	77
Anwendung auf die BDS-Bewegung	83
Eretz Israel	90
Israelisches Judentum	92
Ein Frontalangriff auf das Judentum	98
Jüdisches Feigenblatt	101
<b>Kapitel 6: BDS in Europa und den USA – eine Länderübersicht</b>	<b>106</b>
Großbritannien: Hochschulen als Hochburgen	106
USA: Einschüchterung und Gegenwind	112
Deutschland: Verurteilungen von Bund und Ländern	121
Weitere Länder: Vielfach ein Fall für die Gerichtsbarkeit	133
Internationales BDS-Propagandaritual: die „Israeli Apartheid Week“	140
<b>Kapitel 7: Eine Bilanz 15 Jahre nach dem BDS-Gründungsaufruf</b>	<b>145</b>
Wirtschaftliche Boykotte: Der Schaden ist marginal	146
Kulturelle Boykotte: Absagen und Drohungen, aber auch Widerstand	148
Europäische Union und BDS: Augenwischerei und Echokammer	151
Die eigentliche Gefahr – und was zu tun wäre	153
<b>Anmerkungen</b>	<b>157</b>
<b>Verwendete Literatur</b>	<b>176</b>